

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 211

Mittwoch, 14. Jänner 2009

DIE KINDER MACHEN DIE REGELN



Die 2A der KMS Kauergasse heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt.

PARTIZIPATION HEISST MITBESTIMMUNG

Wisst ihr schon, was Partizipation bedeutet? Wir sagen es euch!



Mahmut (12), Abdul (13), Yusuf (11),
Katarina (12), Dragana (11)

Partizipation heißt, dass man mitbestimmen kann. Wir können in der Schule, zu Hause, im Freundeskreis aber auch in anderen Sachen bestimmen, was wir machen wollen. Menschen mit österreichischer Staatsbürgerschaft dürfen ab 16 Jahren auch bei politischen Wahlen mitbestimmen. Wir haben in der Schule schon Wahlen abgehalten, zum Beispiel die Klassensprecherwahl. Zu Hause können wir auch manche Sachen wählen, beispielsweise was wir essen wollen. Im Freundeskreis bestimmen wir, was wir gemeinsam machen und mit wem wir befreundet sein wollen.

Fortsetzung auf Seite 2



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Wir können auch mit unseren Eltern gemeinsam über Sachen abstimmen. Mit unseren Eltern bestimmen wir manche Regeln zu Hause. Beim Einkaufen können wir ebenfalls Entscheidungen treffen. Wir können bestimmen, was wir anziehen wollen.

Die Erwachsenen können bestimmen wo sie arbeiten möchten. Kinder nach der achten Klasse

können auch bestimmen, in welche Schule sie gehen. Unsere Eltern dürfen auch mitbestimmen, was ihre Kinder machen.

Heute waren wir in der Demokratiewerkstatt. Wir haben viele Regeln bei einem gemeinsamen Spiel mitbestimmt. Wir bestimmen auch was wir aus unserem Leben machen wollen .

GESETZE IN ÖSTERREICH

Wir haben uns heute mit Gesetzen beschäftigt und erzählen euch jetzt, was wir darüber herausgefunden haben.



**Beytullah (13), Dennis (13), Monika (13),
Natalija (13), Enes (13), Arijana (13)**

Gesetze werden vom Parlament beschlossen. Wir entscheiden uns für Parteien, die Menschen ins Parlament schickt und die machen die Gesetze. Gesetze sind allgemeine Regeln oder Vorschriften, die Bürger und Bürgerinnen beachten müssen.

Wozu Gesetze?

Wie in einem Spiel braucht man in einem Land Regeln, an die man sich halten muss. Sonst gibt es Unordnung. Die Spielregeln bezeichnet man als Gesetz. Wird ein Gesetz geändert, spricht man von einer Novelle. Wenn man sich nicht an ein Gesetz halten kann, wird man bestraft. Man muss zum Beispiel Strafe bezahlen oder ins Gefängnis.

Es gibt Verbote und Schutzgesetze. Zum Beispiel das Jugendschutzgesetz. Dabei geht es um den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt

und Ausbeutung. Aber auch um ihr Recht auf Mitbestimmung.

Wir finden es normal, schön und gerecht, dass sich alle Menschen an die selben Gesetze halten müssen.



Paragraph gezeichnet von Enes (13)



UNTERSCHIEDLICHE STAATSFORMEN

Wir erklären euch die drei wichtigsten Staatsformen.



Mustafa (12), Elias (12), Ibraim (12), Elif (12), Sabrina (12),

Es gibt verschiedene Staatsformen, also Arten, wie ein Land regiert wird. Zum Beispiel Demokratie, Monarchie und Diktatur.

Die wichtigste Staatsform ist für uns die Demokratie. Weil das Volk die beste Partei wählt, wie zum Beispiel in Österreich.

Die Demokratie ist eine Staatsform in der das Volk bestimmt welche Partei die Gesetze bestimmt.

Die Monarchie ist eine Staatsform wo ein König herrscht. Dieser König wurde nicht gewählt, sondern wurde König, weil sein Vater auch schon König war. Das Volk kann über die Gesetze nicht mitbestimmen und muss den König nehmen, der da ist.

Die Diktatur ist eine Staatsform, wo eine Partei bestimmt oder nur eine Person, ohne gewählt zu werden. Das war im Nationalsozialismus so. Wenn diese Partei etwas Schlechtes gemacht hat, konnte man sie nicht abwählen.



Demokratie



Monarchie



Diktatur



In einer Monarchie herrscht ein König oder Kaiser, gezeichnet von Mahmut (12)

GRUND RECHTE FÜR ALLE MENSCHEN

Wir haben uns damit beschäftigt, was Grundrechte sind, hier präsentieren wir euch, was wir herausgefunden haben.



**Menschen mit heller Hautfarbe - Menschen mit dunkler Hautfarbe - behinderte Menschen - Kinder ...
Grundrechte betreffen alle Menschen gezeichnet von Hakan (12)**



David (12), Hakan (12), Patrik (12), Sandra (12), Maria (11)

Grundrechte sind die Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt. Sie dürfen nicht verletzt oder einem anderen Weg genommen werden. Darüber wacht ein besonderes Gericht, das Bundesverfassungsgericht.

Grundrechte heißt beispielsweise, dass Menschen eigene Meinungen haben und diese auch sagen dürfen. Sie haben eigene Rechte. Sie sollten nicht erpresst oder vergewaltigt werden.

Dazu gehört auch das Wahlrecht oder das Recht auf Meinungs-, Presse- und Religionsfreiheit. Zu den sozialen Grundrechten gehört zum Beispiel das Recht auf Arbeit, Wohnung, Nahrung, freie Berufswahl oder auf soziale Sicherheit. Auch das Recht auf

Eigentum oder das Recht auf Bildung sind Grundrechte. Als Grundrechte werden die Menschenrechte und Bürgerrechte bezeichnet, die jeden Bürger der Republik betreffen.

Unsere Meinung über die Grundrechte ist, dass wir es gut finden, dass die Menschen ihre eigene Meinung sagen dürfen.

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

2A KMS Kauergasse, 1150 Wien:

**Akin Abdulaziz, Altuntop Mahmut, Stankic David,
Erdogan Mustafa, Foucek Elias, Janicijevic Dennis,
Kahrman Hakan, Kaya Enes, Özyanik Beytullah,
Paunovic Patrick, Qerimi Ibrahim, Ünal Yusuf,
Biroveskovic Sandra, Jeremic Natalija, Jovanovic
Monika, Kurbelova Elif, Stanculovic Sabrina, Sukurma
Dragana, Tasic Katarina, Vidakovic Maria, Zeqiri Arjana**